

Votum: Starker Kauf

DWS Deutschland - Fonds

Stand: 30. September 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	DWS Investment GmbH
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Deutschland Large Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	849096 / DE0008490962
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondaufage	20.10.1993
Orderannahmezeit	Erfassung bis 12.30 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilklassen	Ausschüttend DWS2F1



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+14,40% / +47,92% / +35,71%
Volatilität (3 Jahre) ³	15,67%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Kostenpauschale	1,40%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,41%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	51,43% der Kostenpauschale

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Starker Kauf



Highlights

- Großes Anlageuniversum bietet Raum für aktives Management
- Gemischte Performance, zuletzt überdurchschnittlich
- Fondsmanagerwechsel zum 01.07.2025 reibungslos vollzogen

30.09.2025

Investmentansatz

Anlageziel

Das Fondsmanagement des DWS Deutschland strebt einen möglichst hohen Kapitalzuwachs an. Hierfür erfolgt eine marktbreite Anlage in deutsche Standardwerte (sog. Blue Chips) aus dem DAX unter Beimischung ausgewählter Nebenwerte (sog. Small & Mid Caps). Als Vergleichsindex wird der CDAX herangezogen.

Detaillierte Unternehmensanalyse ergänzt um globale Trends

Der DWS Deutschland wird aktiv und stilneutral, d.h. ohne Wachstums- oder Substanzaktien zu bevorzugen, verwaltet. Dafür kann das Fondsmanagement aus allen an der deutschen Börsen notierten Unternehmen auswählen. Im Vordergrund steht die fundamentale Unternehmensbewertung, bei der das Research-Team stark von den direkten Kontakten im deutschen Markt profitiert. Hierbei wird insbesondere auf die Steigerung des Unternehmenswertes und die Rendite auf das eingesetzte Kapital abgestellt.

Darüber hinaus fließen Stimmungskennzahlen, eine marktübergreifende Bewertung sowie gesamtwirtschaftliche Komponenten in den Anlageprozess mit ein. Globale Themen und Trends und deren Auswirkungen auf einzelne Sektoren werden identifiziert und finden Eingang in der Portfoliozusammensetzung. Dabei spielen sowohl ökonomische, politische, demografische als auch technologische Faktoren eine Rolle.

Aktives Management im Rahmen breiter Leitplanken

Durch das flexible Management auch kleiner und mittelgroßer Aktien (max. 50% des Portfolios), aber auch im Hinblick auf Sektoren (+/-10%) und Einzelwerte (+/-0,5% bis 4%) können bewusst größere Abweichungen zum Vergleichsindex CDAX aufgebaut werden. Das finale Portfolio ist mit 50 – 70 Einzeltiteln diversifiziert und wird unter Berücksichtigung des absoluten und relativen Risikos konstruiert.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des DWS Deutschland von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen

abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fonds wendet Mindestausschlusskriterien an und investiert u.a. nicht in Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt sind. Auch Unternehmen mit Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition werden ausgeschlossen. Eine Investition in andere Unternehmen mit Bezug zu Waffen, militärischer Ausrüstung und Dienstleistungen ist möglich.

Der Fonds hat sich zu einer Mindestquote an nachhaltigen Investitionen verpflichtet. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Weiterhin werden im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts) berücksichtigt. Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel und Menschen- und Arbeitnehmerrechte.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Starker Kauf

Zumeist konstante Wertentwicklung

Auch wenn im Zuge von Marktabschwünge wie Anfang 2016, 2018, Anfang 2020 und auch in 2022 der Fonds kurzfristig erhebliche Performancerückstände erleiden kann - in Erholungsphasen wird das oft mehr als ausgeglichen. In den letzten Jahren war der DWS Deutschland meistens leicht gehebelt, d.h. die Investitionsquote lag über 100%. Das kostet natürlich in Abwärtsphasen, hilft aber in Aufwärtstrends. Aktuell liegt die Investitionsquote nach einer Defensivierung bei rund 100%.

Zugute kommt dem Fonds die Mischung aus Wachstums- und Substanztiteln. Starken Rotationen an den Aktienmärkten, wie z.B. zu Lasten defensiver Werte und zu Gunsten zyklischer Unternehmen, kann sich der DWS Deutschland damit entziehen. Viele Wettbewerber, die eine starke Ausrichtung auf defensive Wachstumstitel haben, werden durch solche Sektorturbulenzen stärker belastet.

Gegenüber dem Wettbewerb überdurchschnittlich

Im vorletzten Jahr 2023 legte der DWS Deutschland mit knapp 17% etwas weniger zu als der CDAX (+19%), lag damit jedoch 1,7%-Punkte vor dem Durchschnitt der Wettbewerber. Und im letzten Jahr 2024 lag der Fonds sogar hinter beiden Vergleichswerten zurück. Massiv belastete die relativ gesehen schwache Performance der mittelgroßen Unternehmen. So blieb

der MDAX, der die mittelgroßen Werte umfasst, in 2023 12%-Punkte hinter dem DAX zurück und in 2024 sogar fast 25%-Punkte. Da der DWS Deutschland in diesem Segment stärker engagiert war als viele andere Deutschland-Fonds, litt er unter dieser Entwicklung überproportional.

Aufgrund seines Nachhaltigkeitsansatzes belastete außerdem die rasante Entwicklung der Rüstungsaktien. In diese konnte der Fondsmanager bis Mai 2025 nicht investieren, im Gegensatz zu den meisten ETFs und natürlich auch dem Vergleichsindex. Somit ist die in den letzten 6-12 Monaten gezeigte Performance des Fonds deutlich höher zu bewerten, als es auf den ersten Blick scheint. Gegenüber anderen aktiv gemanagten Mitbewerbern liegt der DWS Deutschland sehr weit vorne.

Fondsmanagerwechsel zum 01.07. reibungslos vollzogen

Der bisherige Fondsmanager Marcus Poppe verließ zum 01.07.2025 die DWS. Neu übernommen haben Andreas Wendelken und Philipp Schweneke als Portfoliomanager-Team. Letztgenannter bringt hier vor allem seine Expertise bei den Nebenwerten ein, wo er bereits als Fondsmanager tätig war. Beide waren als Mitglieder des German Equity Teams beim DWS Deutschland bereits in das Tagesgeschäft eingebunden. Das neue Fondsmanagement bestätigte uns, dass das aktuelle Portfolio seinen Überzeugungen entspricht und keine Umschichten (über das Tagesgeschäft hinaus) geplant waren.

Trotzdem bedeutete der Wechsel, auch wegen der Umstellung auf einen Co-Fondsmanager-Ansatz, eine größere Veränderung. Für einen Übergangszeitraum änderten wir daher unser Votum auf Halten. Nun stellen wir fest, dass die Performance der letzten Monate, gerade auch im Vergleich zu anderen aktiv gemanagten Fonds, weiterhin überdurchschnittlich ist.

Wir sind vom grundsätzlichen Investmentprozess überzeugt. Ein überzeugendes Managergespräch mit transparenter Erläuterung der Positionierung und Aussichten bestärkt unsere Entscheidung, den DWS Deutschland nun wieder mit "Starker Kauf" zu votieren.

Fondsstruktur

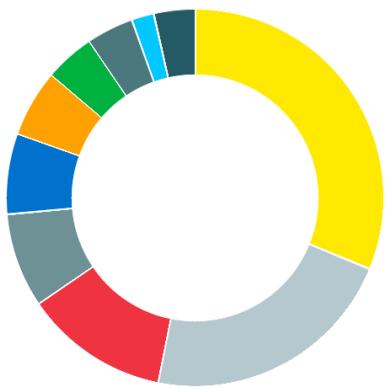
Struktur nach Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
Siemens Energy AG	6,95
Deutsche Bank AG	6,81
SAP SE	6,04
Allianz SE	5,15
Infineon Technologies AG	4,77
Siemens AG	4,69
DWS DT.GL.LIQ.-MAN.EO Z	4,66
Commerzbank AG	4,62
RWE AG	4,54
sonstige	51,77

Stand: 28.11.2025

Struktur nach Branchen



Branche	Anteil (%)
Industrie	31,20
Finanzen	21,90
Informationstechnologie	12,40
Versorger	8,10
Basiskonsumgüter	6,80
Gesundheitswesen	5,80
Telekomdienste	4,30
Rohstoffe	4,00
Immobilien	1,90
sonstige	3,60

Stand: 31.10.2025

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein

eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Aktienmarktchancen in Deutschland. Diese Fokussierung bietet die Chance von der Entwicklung der Aktienmärkte in Deutschland zu profitieren



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Mit der Fokussierung auf deutsche Aktien ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich der Aktienmarkt in Deutschland und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertypen, Anlage&Vorsorge
Autor:	Daniel Gastmann, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	30. September 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilkasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilkasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Starker Kauf	30. September 2025
Halten	30. Juni 2025
Starker Kauf	23. April 2025
Halten	02. Juni 2022

DWS Deutschland, WKN - 849096

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.